

Die Sorgen des Sorglosen

Refrain:

Sorglos das muss ich euch sagen
Wird man nicht ohne Grund
Sorgloser Wanderer darf ichs verraten
Es geschah in jener Stund

Der Wanderer einst ein edler Mann
Der sich vor Sorgen kaum halten kann
Die Sorgenflut unfassbar groß
Füllt des Wanderers Sorgenglaß

Viele Leute kamen vom Land
Mit Sorgenwasser in der Hand
Sie standen Schlange man mag es kaum glauben
Vor des Wanderers wässrigen Augen

Für all die Sorgen stand er offen
Brachte den Leuten bei wieder zu hoffen
Die meisten verließen ihn froh gestimmt
Bis jener kam der das Schicksal bestimmt

[Refrain]

Schicksalsmann ward innerlich Tod
Kam zum Wanderer in tiefster Not
Die Seele aus dem Körper verbannt
Trug er sie nun in seiner Hand

Die Qualen trieben ihn dazu an
Dem Mann der viel Leid halten kann
Seine Seele zu übergeben
Und schenkte dem Wanderer neues Leben

[Refrain]

Dieser sieht was das Schicksal ihm bringt
Und merkt plötzlich wie sein Glaß zerspringt
Das ganze Wasser versickert im Boden
All der Kummer und die Sorgen verflogen

[Refrain]

Wen kümmert schon der Kummer der Leut
Den Kummer bitte nimm uns heut
Warum sorgt man sich über andrer Sorgen
Fragt sich jener der seine verloren

Bridge:

Nun zieht er umher
Ganz ohne Sorgen
Lebt nunmehr
Nur noch im Morgen
Was dort geschieht
Was er dort sieht
Wird er vergessen
Ist er doch von Sorglosigkeit besessen

2.Refrain:

Sorglose Leben sind es nicht wert
da der Inhalt des Lebens
Von ... Leere sich zerrt

[2.Refrain]

Das Ende des Lebens
des Wanderers Tod
waren die Früchte
des ewgen Strebens
im Abendrot

© 2012-MaTaylor

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)